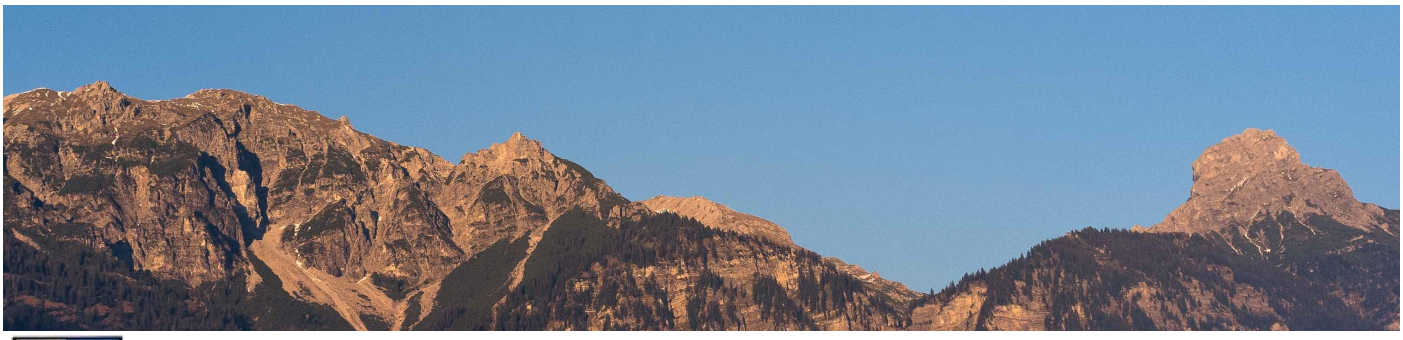


Mitteilungen der Gemeinde Innerbraz

Zugestellt durch Post.at – Amtliche Mitteilung

Juli 2020
Ausgabe Nr. 50

Inhalt:

Wohnbau Projekt Seite 1
- Vergünstigte Busfahrt ins Zugertal
Neues aus der Gemeindestube Seite 2
- Gemeinderatswahl 2020
- Neue Mitarbeiter im Gemeindeteam
- Klostertalhalle - barrierefreier Zugang
Gemeinderatswahlen 2020 Seite 3
Gemeinnütziges Wohnbau Projekt Seite 4
Kinderhaus Seite 5
- Familienverband Klostertal
Volksschule Innerbraz Seite 6
- Mittelschule Klostertal
- Bio Abfalleimer
Ortsfeuerwehr Braz Seite 7
- Grünmüll Deponie
Vergünstigte Busfahrt ins Zugertal Seite 8
- Dorfbrunnen Obere Gasse
- Klettersteig Fallbach
- Termine

Gemeinnütziges Wohnbau Projekt

Der Gemeinde Innerbraz ist es ein großes Anliegen, den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde, welche die Kriterien für eine gemeinnützige Wohnung erfüllen, leistbares Wohnen im Ort („Zuhause“) anbieten zu können. Dazu konnte die Alpenländische Heimstätte, Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH als Partner für den Bau einer gemeinnützigen Wohnanlage gewonnen werden.
Mehr auf Seite 4.

Vergünstigte Busfahrt ins Zugertal

Schon lange war es ein Wunsch der Klostertalerinnen und Klostertaler, als Einheimische günstiger mit dem Ortsbus Lech bis ins hinterste Zugertal fahren zu können. Das schöne Ausflugsziel liegt auf Gemeindegebiet der Klostertaler Gemeinden, weshalb der bisherige Preis für diese Fahrten als zu hoch empfunden wurde.
Mehr auf Seite 8.

Impressum:
Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Innerbraz
Arlbergstraße 90
6751 Innerbraz
Fotos: REGIO und Privat

Liebe
Innerbrazerinnen und
Innerbrazer,

die vergangenen Monate waren geprägt von den Auswirkungen des Coronavirus, wobei kein Bereich unsres Lebens ausgespart wurde. Ob Handel, Gastgewerbe, Pflegeheime, Krankenhäuser, bis hin zu Schulen, Kindergärten, sowie Vereinen.
Von jedem von uns wurde so manches abverlangt.

Vielfach mussten rasch Alternativen gefunden und realisiert werden, wie z.B. der Online-Unterricht an unseren Schulen und dergleichen.

Ich danke allen, die während der vergangenen Monate dazu beigetragen haben, unseren Alltag aufrechtzuerhalten. Mein Dank geht auch an alle Innerbrazerinnen und Innerbrazer, die durch ihre Nachbarschaftshilfe wertvolle Unterstützung geleistet haben. Jeder Einzelne hat uns durch seinen persönlichen Einsatz ein Stück Normalität ermöglicht.

Auch wenn uns die Folgen der Coronakrise sicher noch eine Weile begleiten werden, so hoffen wir doch alle auf einen glimpflichen Ausgang.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer, erholt euch gut und bleibt gesund.

Hans Peter Pfanner
Bürgermeister

Neues aus der Gemeindestube

Gemeinderatswahl 2020

Am Sonntag, den 13.09.2020 findet die Gemeinderatswahl 2020 statt.
Das Wahllokal im Gemeindeamt Innerbraz ist von **07:30 bis 12:00 Uhr** geöffnet.
Wir möchten wieder höflich darauf hinweisen, dass die Wählerinnen und Wähler im Wahllokal vor der Stimmabgabe eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung vorzulegen haben, aus der die Identität einwandfrei ersichtlich ist. **Hier kommen insbesondere Personalausweis, Pass und Führerschein oder ein anderer amtlicher Lichtbildausweis in Frage.** Es handelt sich hierbei um eine gesetzliche Vorgabe, da im Wahllokal vermerkt werden muss, ob der/die Wahlberechtigte einen Identitätsnachweis vorgelegt hat. Daher bitten wir um Verständnis.

Neue Mitarbeiter im Gemeindeteam

Schulwart/Haustechniker und Bauhofmitarbeiter:

Da unser langjähriger Mitarbeiter Christian Müller mit 01.11.2020 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird, konnten wir per 01.07.2020 mit Mario Burtscher einen Nachfolger finden. Mario Burtscher bringt die besten Voraussetzungen für die anstehenden Aufgaben mit und es bleibt genügend Zeit für eine reibungslose Übergabe.
Wir begrüßen Mario herzlich in unserem Team.

Kindergartenassistenz:

Sabine Bitschnau hat uns im vergangenen Kindergartenjahr tatkräftig als Kindergartenassistentin für ein paar Wochenstunden unterstützt, wodurch die Sprachförderung der Kindergartenkinder gewährleistet werden konnte. Da Sabine Bitschnau im kommenden Kindergartenjahr an ihrem Stammarbeitsplatz beim Kindergarten Bings eine höhere Arbeitsstundenverpflichtung eingehen wird, ist es ihr nicht mehr möglich, an beiden Standorten tätig zu sein. Sabine, herzlichen Dank für Deine Arbeit. Um auch im neuen Kindergartenjahr weiterhin eine angemessene Sprachförderung zu ermöglichen, freuen wir uns, dass wir mit Karin Vonbank aus Innerbraz eine Unterstützung für diese wichtige Aufgabe gefunden haben. Karin, herzlich willkommen in unserem Team.

Klostertalhalle—barrierefreier Zugang

Durch eine kleine, aber effektive Maßnahme kann nun die Klostertalhalle barrierefrei besucht werden.

Gemeinderatswahl 13. September 2020

Da die geplanten Wahlen im März durch Covid 19 kurzfristig abgesagt wurden, sollen hier nochmals die Informationen zum Ablauf beim neuen Termin am Sonntag, den 13. September 2020 aufgelistet werden:

In der Gemeinde Innerbraz wird bei der Gemeinderatswahl 2020 nach dem Mehrheitswahlsystem gewählt.

Wie das genau funktioniert, wird nachstehend erläutert:

Sie erhalten mit der Post die Wahlunterlagen für die Gemeindevertretungswahl. Dazu zählt neben dem Wahlausweis auch ein **Amtlicher Stimmzettel mit leeren Zeilen**, in welche Sie die Namen jener Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger eintragen können, die Ihrer Meinung nach in der Gemeindevertretung mitarbeiten sollen.

Wählbar sind alle österreichischen und nichtösterreichischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, welche spätestens am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Innerbraz haben.

Die Reihenfolge in welcher die Personen eingetragen werden, hat keine Bedeutung. **Jede auf diesem amtlichen Stimmzettel genannte Person erhält eine Stimme**.

In Innerbraz können maximal 24 Personen auf dem Stimmzettel eingetragen werden. Es ist jedoch die Eintragung mindestens einer Person erforderlich, damit der Stimmzettel als gültig gewertet werden kann.

Die eingetragenen Personen müssen so klar bezeichnet sein, dass sie mit keiner anderen wählbaren Person verwechselt werden können **(bei Namensgleichheit bitte zusätzlich noch die Berufsbezeichnung, das Geburtsjahr oder Adresse anführen)**.

Die Anzahl der Nennungen auf den Stimmzetteln bestimmt die Reihenfolge. In Folge werden jene 12 Personen, welche die meisten Stimmen erhalten, die neue Gemeindevertretung bilden.

Das bedeutet, dass auch der Bürgermeister auf Ihre Stimme bei der Wahl am 13. September angewiesen ist.

In der konstituierenden Sitzung wählt die Gemeindevertretung aus ihrer Mitte den Bürgermeister/die Bürgermeisterin, den Vizebürgermeister/die Vizebürgermeisterin und den Gemeindevorstand.

Wir freuen uns über eine rege Wahlbeteiligung, denn letztendlich entscheiden die Wählerinnen und Wähler!

Gemeinnütziges Wohnbau Projekt

Alpenländische
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft

Der Gemeinde Innerbraz ist es ein großes Anliegen den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde, welche die Kriterien für eine gemeinnützige Wohnung erfüllen, leistbares Wohnen im Ort („Zuhause“) anbieten zu können. Dazu konnte die Alpenländische Heimstätte, Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH als Partner für den Bau einer gemeinnützigen Wohnanlage gewonnen werden.

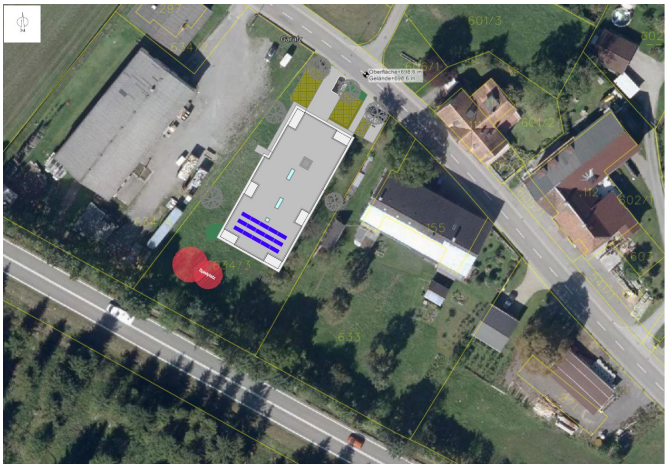
Ab sofort können sich Interessierte auf der Gemeinde melden.

Die von der Gemeinde Innerbraz in Zusammenarbeit mit der Alpenländischen Heimstätte geplante Wohnanlage soll aus einem Haus mit insgesamt 16 Wohnungen bestehen. In der Wohnanlage werden Mietwohnungen angeboten. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2021 geplant, die Fertigstellung und Übergabe der Wohnanlage erfolgt dann im Jahr 2022.

Im Jahr 2020 werden von der Alpenländischen Heimstätte insgesamt 7 Wohnanlagen (Feldkirch, Lustenau, Schlins, Frastanz, Bludenz und Dafins) mit insgesamt 80 Wohneinheiten, 1 Geschäftslokal und 1 Büro fertiggestellt und übergeben.

Die Planung des Projektes erfolgt durch das Architekturbüro drexel architekten ZT OG, 6845 Hohenems.
Es werden insgesamt **16 Wohnungen** mit einer Unterkellerung und einer Tiefgarage errichtet.
Es handelt sich dabei um einen Mix aus **Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen**. Allen Wohneinheiten sind großzügige Balkonflächen mit unterschiedlichen Blickrichtungen zugeordnet. Die Wohnungen sind über das Stiegenhaus auf kurzem Weg zugänglich. Es ist eine Aufzugsanlage (Lift) vorhanden.

Die Wohngeschosse selbst werden in Massivbauweise errichtet, erhalten aber eine hinterlüftete Holzfassade. Es sind keine Privatgärten vorgesehen, die Außenbereiche um die Gebäude werden gemeinschaftlich genutzt. Der überwiegende Teil der Grünflächen wird als Blumenwiese ausgeführt, wobei der bestehende Geländeverlauf weitgehend belassen wird. Besucherparkplätze findet man an der Straße.
Link Homepage: www.alpenlaendische.at



Kinderhaus Innerbraz

Der Kinderhausalltag nach der Coronakrise

Durch den Corona Lockdown ist im März im Kinderhaus für mehrere Wochen gezwungenermaßen Ruhe eingekehrt. Obwohl das gesamte Kinderhausteam für dringende Betreuung auf Abruf bereit gestanden ist, sind erst nach ca. 4 Wochen die ersten Kinder vereinzelt wieder zur Betreuung in das Kinderhaus gekommen. Die Zeit nach der Coronakrise hat für die Pädagoginnen und natürlich auch für die Kinder einige Veränderungen im gewohnten Kinderhausalltag mit sich gebracht. Schnell haben wir Pädagoginnen festgestellt, dass sogar die Kleinsten im Kinderhaus teilweise bestens über das Corona Virus Bescheid gewusst haben. Alle Kinder sind spielerisch an die empfohlenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen herangeführt worden und setzen diese bis heute vorbildlich um.

Zudem haben wir auf Grund der empfohlenen Schutzmaßnahmen das pädagogische Kinderhauskonzept neu überarbeiten müssen. Gerade im Kindergarten, in dem zwei Gruppen untergebracht sind, hat sich der Alltag für die Kinder auffallend verändert.

Plötzlich ist das gruppenübergreifende Spiel eingestellt worden, da die Gruppen klein und konstant gehalten werden sollten. Besondere Herausforderung haben für uns Pädagoginnen im Kinderhaus die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen dargestellt, die durch kreative Problemlösungen umgesetzt wurden und auch von den Kindern schnell als gegeben angenommen worden sind.

Trotz allem hoffen wir, dass im Herbst das neue Kinderhausjahr in alter gewohnter Weise wieder starten kann. Aber zuvor starten wir noch in die Sommerbetreuung, die dieses Jahr besonders gut angenommen wird. Das Kinderhaus ist bis auf drei Wochen (3. 8. – 23.8. geschlossen) für die angemeldeten Kinderhauskinder geöffnet.

Auch personell gibt es ab Herbst eine Veränderung im Kinderhaus. Sabine Bitschnau, die im Kindergarten Bings arbeitet, hat uns dankenswerter Weise dieses Jahr zusätzlich für ein paar Stunden unterstützt, damit Sprachförderung für einige Kinder angeboten werden konnte. Sie wechselt nun wieder vollständig nach Bings. Da die Sprachförderung besonders gut von den Kindern angenommen wurde, möchten wir diese im Herbst an vier Tagen für die Kindergartenkinder während dem Freispiel weiterführen. Damit der Kindergartenalltag organisatorisch gut abläuft, wird uns ab Herbst Karin Vonbank aus Innerbraz an 4 Tagen vormittags für jeweils 2 Stunden unterstützen. Dafür bedanken wir uns jetzt schon bei Fr. Vonbank und bei der Gemeinde Innerbraz, die uns dieses Projekt zum Wohle der Kinder ermöglicht.

Familienverband Klostertal

… und auch uns hat Covid-19 einen Strich durch unser kunterbuntes Jahresprogramm gemacht….

Wir haben dieses Jahr voller Elan, mit vielen Ideen, und einem tollen Programm für Groß und Klein gestartet! Leider wurde unsere Euphorie gestoppt und wir mussten bisher leider alle geplanten Veranstaltungen absagen. So wie es aussieht, machen die behördlichen Auflagen auch im Sommer eine Durchführung der Veranstaltungen sehr schwierig und wir müssen mit der Umsetzung unserer Ideen bis im Herbst warten.

Wir freuen uns aber schon darauf, wenn ihr dann alle wieder mit dabei seid!

Falls wir spontan eine Veranstaltung organisieren, werden wir euch rechtzeitig informieren.

Sobald es wieder möglich ist, wollen wir mit unseren Veranstaltungen vor allem Familien in unserem Tal ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Werdet Mitglied beim Familienverband Klostertal!

Mit einem Jahresbeitrag von nur EUR 16,-- für die ganze Familie unterstützt ihr unsere ehrenamtliche Arbeit!

Infos über unseren Verein und natürlich unsere Veranstaltungsinformationen schicken wir euch gerne per E- Mail zu. Interesse? Bitte ein Mail an Dominique an: dominique.zerlauth@icloud.com senden.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit und bleibt gesund.

Das Team vom Familienverband Klostertal Melanie, Melanie, Nadine und Dominique.

Volksschule Innerbraz

Das Schuljahr 2019/20 bleibt den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Lehrerinnen wohl noch sehr lange im Gedächtnis.
Als im März dieses Jahres die Schulen geschlossen wurden, mussten sich die 48 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Innerbraz auf das Lernen zu Hause – das Distance Learning – umstellen. Die große Unterstützung der Eltern war in dieser Zeit sehr wertvoll. Die Lehrerinnen der Volksschule möchten sich auf diesem Wege nochmals für die tolle Hilfe aller Eltern bedanken!
Die Kinder erhielten Aufgabenpläne, die sie zu Hause erledigten und dann zur Ansicht zurück in die Schule brachten. So konnte der Lernstoff zeitlich gut übermittelt werden. Der Austausch zwischen der Schule und den Kindern bzw. den Eltern war in dieser Zeit sehr wichtig.
Am 18. Mai startete der Unterricht wieder im Schichtbetrieb. So wechselten sich täglich die Sternen- und die Smiley-Gruppe mit der Anwesenheit ab. An den unterrichtsfreien Tagen fand eine Betreuung der Kinder statt, die sehr gut von den Eltern angenommen wurde.
Für den Herbst ist ein normaler Unterrichtsbetrieb ohne Einschränkungen vorgesehen. Das Lehrerinnen-Team hofft, dass dies auch wirklich möglich ist. Der persönliche Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern ist sehr wichtig und durch die lange Zeit der Abwesenheit sehr kostbar geworden.
Die Schule beginnt für alle Kinder der Volksschule wieder am 14. September 2020.

Mittelschule Klostertal

Mittelschule Klostertal

Auch den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen der Mittelschule wird die zweite Hälfte des Schuljahres 2019/2020, bedingt durch das Coronavirus, in Erinnerung bleiben.

Die Mittelschule wurde Mitte März lediglich zu notwendigen Betreuungszwecken geöffnet und die Lehrerinnen und Lehrer mussten rasch und mit großem persönlichem Einsatz ihren Unterricht u.a. auf digitalen Unterricht umstellen. An dieser Stelle möchten wir dem gesamten Lehrkörper ein großes Dankeschön aussprechen. Je nach Möglichkeit, seitens der Lehrpersonen sowie auch der Schülerinnen und Schüler, wurden verschiedene Angebote und Plattformen für digitalen Unterricht genutzt. Es hat sich herausgestellt, dass sowohl bei den Lehrpersonen als auch den Schülerinnen und Schülern, der Wissensstand im Umgang mit digitalen Medien sehr unterschiedlich ist. Viele Haushalte verfügen nach wie vor nicht über die nötige Infrastruktur für digitalen Unterricht (fehlende Hardware, wie Drucker, Scanner, Headset, usw.— keine oder zu schwache Internetverbindung,…). Trotz dieser Mängel hat jedoch der Großteil der Schülerinnen und Schüler ab dem 16.03.2020 wirklich eine tolle und verlässliche Arbeit geleistet.
Ab 18. Mai konnte der Präsenzunterricht im Schichtbetrieb wieder aufgenommen werden.
Auch der Schulschluss dieses denkwürdigen Schuljahres am 10.07.2020 war von Corona geprägt: die Zeugnisverteilung wurde gestaffelt durchgeführt. Dennoch konnte für die Abschlussklassen, unter Einhaltung von Auflagen, eine feierliche, von Emotionen geprägte Abschlussfeier in der Klostertalhalle abgehalten werden. Den Absolventinnen und Absolventen wünschen wir alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg für den gewählten Ausbildungsweg.

BIO Abfalleimer:

- wird **mit Bioabfallsack** zur Entleerung an die Straße gestellt
- Volumen: 25 Liter
- Preis € 15,00

Weil immer wieder die Bioabfallsäcke von Tieren beschädigt werden und dadurch der Biomüll verteilt auf der Straße liegt, besteht die Möglichkeit, die Biomüllsäcke in diesem Abfalleimer aufzubewahren und am Tag der Abholung, frühestens jedoch am Abend vor der Abholung, an den Straßenrand zu stellen.
Wenn Interesse besteht, meldet euch bitte beim Gemeindeamt.

Umweltverband Vorarlberger Gemeindehaus

Feuerwehr Braz

Covid 19 Situation bei der Feuerwehr:
Auf allen Ebenen der Feuerwehren im Land wurden Maßnahmen gesetzt, um die Einsatzbereitschaft zu erhalten. So wurden neben sämtlichen Absagen von Veranstaltungen auch der Übungs- und Ausbildungsbetrieb eingestellt. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten wurden auf das aller Notwendigste reduziert. Sitzungen oder regelmäßige Treffen mussten wir genauso einstellen. All diese Maßnahmen wurden mit dem Ziel gesetzt, einen Ausfall der Feuerwehr zu vermeiden. Trotz sämtlicher Einschränkungen und gesetzter Maßnahmen waren wir immer einsatzbereit. Seit den öffentlichen behördlichen Lockerungen sind auch bei uns in langsamen Schritten Lockerungen wieder möglich. Mit der nötigen Rücksicht und Umsicht sind wir fast wieder im Normalbetrieb angekommen.

Feuerwehr Haussammlung 2020:
Aufgrund der Pandemie, der leider in vielen Betrieben schlechten Arbeitssituation, Kurzarbeit, Kündigungen und aus Rücksicht auf die Situation sind wir von der Feuerwehr Braz zum Entschluss gekommen, die heurige Haussammlung 2020 ausfallen zu lassen. Wer uns trotzdem eine finanzielle Unterstützung geben möchte, kann dies gerne bei der Feuerlöscher Überprüfung im September machen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Feuerlöscher Überprüfung: Samstag 26. September 2020
Um die Zuverlässigkeit Ihres Feuerlöschers zu gewährleisten ist alle 2 Jahre eine Überprüfung verordnet. In den gewohnten Abständen von 2 Jahren bieten wir wiederum diese Überprüfung durch zertifizierte Prüfer im Feuerwehrhaus Braz an. Wir hoffen, dass wir diese wichtige Veranstaltung durchführen können und freuen uns schon heute, euch an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

News und Infos unter:
facebook.com Feuerwehr Braz oder www.feuerwehr-braz.at

Die Feuerwehr und Feuerwehrjugend Braz wünscht euch eine sehr gute und sichere Zeit!

Grünmüll Deponie:

Wir möchten wieder auf die aktuellen Öffnungszeiten unserer Grünmüll Deponie hinweisen:

Montag:	10:00 bis 18:30 Uhr
Mittwoch:	10:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag:	10:00 bis 17:00 Uhr

Diese Öffnungszeiten sind notwendig, da in der Deponie immer wieder Materialien abgeladen werden, die dort nichts verloren haben.
Wir führen eine der wenigen Deponien mit langen Öffnungszeiten und es werden auch keine extra Grünmüllgebühren eingehoben.
Damit dies so bleiben kann, appellieren wir an die **Entsorgungsdisziplin** aller Innerbrazerinnen und Innerbrazer.

Abgegeben werden können:
Alle Grünabfälle wie Stauden- und Rasenschnitt, Äste und kleine Wurzeln
(Wurzelstöcke mit max. 60 cm Durchmesser)

Nicht abgegeben werden können:
Küchenabfälle, Obst, Gemüse, imprägnierte oder gestrichene Hölzer und große Wurzelstöcke.

Vergünstigte Busfahrt ins Zugertal

Schon lange war es ein Wunsch der Klostertalerinnen und Klostertaler, als Einheimische günstiger mit dem Ortsbus Lech bis ins hinterste Zugertal fahren zu können. Das schöne Ausflugsziel liegt auf Gemeindegebiet der Klostertaler Gemeinden und daher wurde der bisherige Preis für diese Fahrten als zu hoch empfunden. Nun konnte mit der Straßengenossenschaft folgender Kompromiss gefunden werden: Die Genossenschaft verzichtet auf die Mautgebühr von € 5,00 je Busbenützerin und Busbenützer aus dem Klostertal. Zudem unterstützen die Gemeinden Innerbraz, Dalaas und Klösterle jede Fahrt mit € 4,00. Somit gelangen die Bewohner des Klostertales nun um € 9,00 hin und retour.
Folgende Voraussetzungen sind bitte zu beachten:

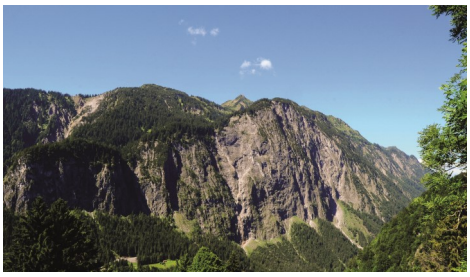
- Seit mind. einem Jahr Hauptwohnsitz in Innerbraz, Dalaas oder Klösterle.
- Beim zuständigen Gemeindeamt einen Gutschein zum Preis von € 9,00 erwerben. Dieser Gutschein wird auf den Namen der Erwerberin oder des Erwerbers ausgestellt und ist somit NICHT übertragbar.
- Den Gutschein am Tag der Fahrt in Lech bei der Vorverkaufsstelle Rüfiplatz beim Dorfbrunnen unter Vorzeigen eines gültigen Lichtbildausweises (Pass, Führerschein, Einheimischenausweis...) in ein Busticket tauschen.
- Kinder bis 14 Jahre fahren kostenfrei.

Bei Einhaltung dieser Voraussetzungen steht einer unbeschwerten Fahrt mit dem Bus ins naturbelassene Zugertal, und wunderschönen Ausflügen zum Spullersee und Formarinsee, nichts mehr im Wege.

Dorfbrunnen Obere Gasse

Da der Dorfbrunnen in der Oberen Gasse in die Jahre gekommen ist, wurde dieser durch Initiative von Herrn Meinrad Drißner ersetzt. Wir danken Meinrad für seinen Einsatz, durch den wir wieder einen schönen Blickfang in unserer Gemeinde haben.

Klettersteig Fallbach wieder geöffnet



Der Geologe Dr. Rainer Sutterlütti hat nach fachkundiger Prüfung den Klettersteig Ende Mai 2020 wieder freigegeben. Allgemein beim Klettern und durch die Steinfelder in diesem speziellen Gelände muss ein alpines Restrisiko einkalkuliert werden. Zudem wurde eine neue Informationstafel zum Klettersteig direkt beim Parkplatz realisiert.

Termine:		**Ort:**
September		
12.09. - 14:00 bis 16:00 Uhr	Reperaturcafé	Bauhof Innerbraz
13.09. - 07:30 bis 12:00 Uhr	Gemeinderatswahlen Innerbraz	Gemeindeamt Innerbraz
14.09.	Schulanfang 20/21	Volks– und Mittelschule
Oktober		
10.10. - 14:00 bis 16:00 Uhr	Reperaturcafé	Bauhof Innerbraz